VITRINEBOUW

# Vitrinenieuws

## Vitrinengeschichten aus der Museumswelt

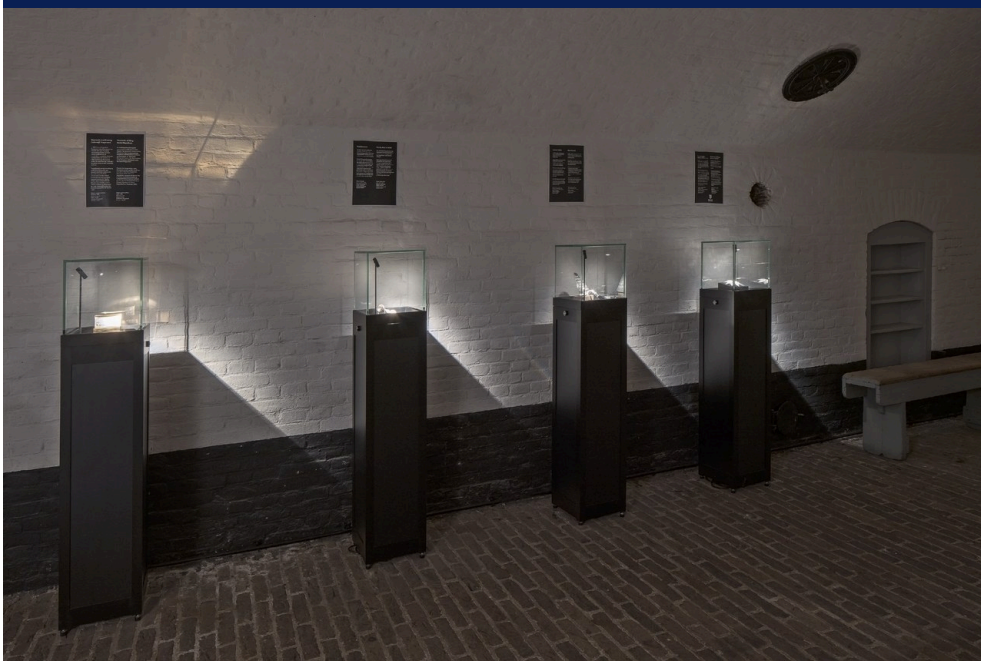
**Speziell für unsere Partner aus dem Museumsbereich haben wir einen Newsletter mit einer Reihe besonderer Geschichten aus der Praxis zusammengestellt. Geschichten, in denen Vitrinen nicht nur schützen, sondern auch zur Präsentation, zum Erlebnis und zur Ausstrahlung einer Sammlung beitragen.**

**Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam mit diesen Museen verwirklichen durften. Und diese Museen sind stolz darauf, wie ihre Exponate nun zur Geltung kommen. Das möchten wir Ihnen anhand der folgenden Projekte gerne zeigen.**

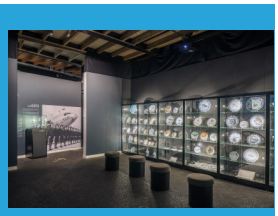
**Haben Sie Pläne, Ihr Museum in Kürze oder in Zukunft umzugestalten? Oder möchten Sie Ihre bestehende Sammlung erweitern, erneuern oder besser präsentieren? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.**

**Wir denken gerne gemeinsam mit Ihnen über die Möglichkeiten für Ihr Museum nach.**

**Weiterlesen**



## Vitrinengeschichte – Das unvergessliche London – Melbourne Air Rennen



## „Wir sind sehr zufrieden mit den neuen Vitrinen. Das Museum sieht dadurch viel schöner aus und ist ein echter Blickfang für die Besucher.“

Es ist der 22. Oktober 1934, Tag drei des London – Melbourne Air Rennens. KLM-Flieger der Uiver ist auf dem Weg von Batavia nach Australien. Die vierköpfige Besatzung, bestehend aus Koene Dirk Parmentier, Jan J. Moll, Douwe Prins und Cornelis ‘Kees’ van Brugge, hat sich eine ausgezeichnete Position im Rennen erobert. Das Douglas DC-2 Flugzeug befindet sich sogar auf dem Kurs für die Preise. Aber dann …

**Will Porrio erzählt**



## Vitrinengeschichte – Auf der Jagd nach ewiger Historie

Deutschland, im September 1907. Fürst Leopold IV zur Lippe schaut zufrieden aus einem der Fenster von Schloss Detmold. Die Grashalme des Rasens biegen sich unter dem Gewicht des perlenden Taus und in der Ferne zieht ein kühler Schleier durch den Teutoburger Wald. Nach

dem Lärm zu urteilen, sind die Diener schon intensiv dabei, die Kutsche auf die Jagd vorzubereiten!

**Die ganze Geschichte**

## Vitrinengeschichte – Das Oranjehotel

Scheveningen, 21. Januar 1942. Draußen ist es dunkel. Die Tür der Zelle 577 im Gefängnis von Scheveningen öffnet sich, woraufhin die deutsche Polizei Titus Brandsma hineinführt. Der Professor und Priester forderte die Redakteure katholischer Zeitungen auf, sich gegen die Veröffentlichung von NSB-Anzeigen zu wehren. Der Knall der zuschlagenden Zellentür hallte noch sekundenlang nach. Auch in diesem „Zimmer" des „Oranjehotels" – wie das Gefängnis genannt wird – wird es dunkel.

**Herman van Eldik erzählt**





**MUSEUMSAUSSTATTUNG**

**Obes sich nun um eine einzige Vitrine für Ihr Museum oder um eine komplett neue Ausstattung handelt – wir helfen Ihnen gerne dabei, die richtige Wahl zu treffen.**

**Wir kommen gerne zu Ihnen ins Museum, um gemeinsam zu**

besprechen, wie wir Ihre Geschichte am besten zur Geltung bringen können.

**Mehr über unsere Vitrinen erfahren**

## Entdecken Sie weitere Geschichten und Projekte auf unserer Webseite

VITRINEBOUW

Dank unserer einzigartigen Kombination aus handwerkliches Können und Innovationen sind wir über mehr als 60 Jahren Marktführer bei Vitrinen und kundenspezifische Vitrinen für Geschäfte und Museen.

Vinkenveld 6B
5249 JP Rosmalen
Niederlande
info@sdb.nu
T 0031 73 - 633 9133

Diese E-mail wurde an {{email}} gesendet.
Newsletter nicht erwünscht? Melden Sie sich hier ab.
Hier können Sie Ihre Kontaktdaten sehen und gegebenenfalls ändern. Für einen besseren Empfang bitte info@sdb.nu in das Adressbuch einpflegen.